



Nr. 01/2024
Dezember – Januar – Februar

Evangelischer Gemeindebote

www.schwandorf-evangelisch.de



Einführungsgottesdienst von Pfr. Stefan Drechsler im November

- an(ge)dacht
- Nachrichten aus dem Kirchenvorstand
- Unser neuer Pfarrer auf der 1. Pfarrstelle
- Church-Night in der Erlöserkirche
- Nachrichten aus dem Seniorenkreis
- Brot für die Welt – Adventsaktion

Selbstliebe - Nächstenliebe - Self-Awareness

Selbstwahrnehmung oder Selbsterkenntnis zu Deutsch, wird oft auch synonym mit Selbstliebe verwendet. Gibt man einmal ‚Self-Awareness‘ in einer beliebigen Suchmaschine ein, findet man recht schnell kostenpflichtige Kurse zum Thema. Neu ist diese Idee aber nicht. Im Evangelium nach Matthäus lesen wir: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben [...]. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘. Selbstliebe.

Logisch; wer nur mit den eigenen Problemen beschäftigt ist, tut sich schwer mit der Nächstenliebe. Stress, große und kleine Probleme, Ärger in Familie und Beruf, Ängste, das alles kennen wir in verschiedenen Facetten und mit all dem müssen wir uns auseinandersetzen. Wir müssen aber (um Gottes Willen) nicht zuerst alle unsere Probleme lösen, um Gott und unsere Nächsten zu lieben. Das wäre utopisch. Es ist vielmehr eine Frage der Haltung. Die Haltung anderen gegenüber hat mit der gegenüber sich selbst zu tun. Wenn wir uns selbst verbiegen und vor Anstrengung



krümmen, können wir dann Gott und unsere Nächsten aufrecht lieben? Ich denke nicht. Wir können aber einerseits unsere Sorgen und Nöte zu unserem Gott bringen, sie teilen. Denn Christus nimmt sie in seiner Liebe zu uns auf. Wir können uns andererseits auch alltagspraktisch fragen: Was würde mir jetzt guttun? Wie finde ich dafür auch Zeit?

Anstatt eines teuren Online-Seminars empfehle ich Selbstliebe, die aufrichtet und das Wissen um einen liebenden Gott. Nehmen Sie sich Zeit, um gestärkt hinaus in die Welt zu gehen, um auf unseren Gott und die Nächsten und Fernsten zuzugehen.

Ihr Religionspädagoge
Marvin Heimpel

Unsere Gemeinde auf Facebook



Scannen Sie einfach diesen QR-Code mit ihrem Handy...und schon werden Sie auf die Facebook-Seite der Kirchengemeinde weitergeleitet

...das geht genauso mit der Seite der Gemeinde auf instagram...



Gemeindebote online - Erinnerung

Um Druck- und Portokosten zu sparen, sowie die Umwelt zu schonen, würden wir uns freuen, wenn sich in Zukunft noch mehr unserer Gemeindeglieder für den Gemeindeboten in digitaler Form entscheiden.

Bitte melden Sie sich über den Button „Gemeindebote online“ auf der Startseite unserer Webseite www.schwandorf-evangelisch.de

oder direkt über den hier abgedruckten QR-Code an.

Sie werden dann beim Erscheinen einer neuen Ausgabe erinnert und können diese mit einem "Klick" als PDF-Datei herunterladen.

(Hinweis: bei Ehepaaren, bei denen beide evangelisch sind, müssen sich auch beide zum Newsletter anmelden, oder im Pfarramt anrufen und den Gemeindeboten manuell abbestellen, denn sonst filtert unser Programm die/den nichtangemeldeten PartnerIn raus, und die/der bekommt dann trotzdem den Gemeindeboten in gedruckter Form)

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde unserer evangelischen Kirchengemeinde,

wenn ich ehrlich bin, muss ich sagen: Schwandorf kannte ich bisher nur vom Vorbeifahren auf der Autobahn. Aber dann habe ich die einladende Ausschreibung für die erste Pfarrstelle gelesen und mich ein wenig auf den Internetseiten der Kirchengemeinde umgeschaut. Mehr und mehr ist mein Entschluss, in Schwandorf, so knapp über 60, noch einmal neu zu starten, gewachsen. Auch ein erstes Gespräch mit unserer Vertrauensfrau Brigitte Lang hat dazu beigetragen.

Und nun bin ich der Neue auf der ersten Pfarrstelle und darf mich ganz kurz vorstellen. Ich hoffe, dass wir uns dann noch persönlich mehr und besser kennenlernen!

Ich stamme aus Fürth, wo ich in der Südstadt-Gemeinde St. Paul meine ersten kirchlichen Schritte gemacht habe, und wo meine Mutter immer noch lebt. Nach dem Studium in Erlangen war ich schon einmal fast 20 Jahre lang in der Oberpfalz tätig. An die Kirchengemeinde Floß und das ganze Flosser Amt habe ich immer

noch viele gute und prägende Erinnerungen - und das natürlich nicht nur wegen der „Flosser Kirwa“! 15 Jahre lang bin ich nun in der Kurstadt Bad Griesbach mit dem Schwerpunkt der Kur- und Gäste-seelsorge am ökumenischen Emmauszentrum als Pfarrer unterwegs gewesen. Mein Herz hat hier gelernt, sehr ökumenisch zu schlagen.

Übrigens fahre ich schon immer gerne mit der Eisenbahn; da hätte ich die Schwandorfer Kirchengemeinde direkt am Bahnhof ja eigentlich schon früher kennenlernen müssen. Ich freue mich jetzt umso mehr auf viele Begegnungen und auch auf neue Herausforderungen.

Wenn wir dem Schriftsteller Hermann Hesse glauben, wohnt ja „in jedem Anfang ein Zauber inne“. Und so wünsche ich mir an meiner neuen Wirkungsstätte einen guten, zauberhaften Anfang.

Und wenn wir als Christen auf die Bibel hören, segnet Gott ja nach

dem 121. Psalm ganz besonders „Ausgang und Eingang“, Anfang und Ende.

Ich denke, das ist für mich und Sie alle ein schönes Versprechen: Gottes Segen begleitet uns:

„Der Herr segne unseren Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.“



Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Klaus JF Stolz, Pfarrer

Mitarbeiter gesucht

Zwei Gruppen in der Kirchengemeinde suchen noch engagierte Mitstreiter.

der Besuchsdienstkreis:

diese Gruppe aus momentan drei Frauen, unterstützt die Pfarrer bei den Geburtstagsbesuchen der älteren Gemeindeglieder. Wenn Sie Lust haben, Jubilare zu besuchen und Geburtstagswünsche der Kirchengemeinde zu überbringen, dann melden Sie sich doch einfach im Pfarramt; auch für nähere Informationen können Sie sich gerne an Steffi Huber wenden. Sie stellt dann einen Kontakt her

die Mesner-Gruppe:

momentan haben wir zwei Mesner für Schwandorf und einen Mesner für Wackersdorf. Diese werden von Zeit zu Zeit auch von Kirchenvorstehern unterstützt, wenn sie mal einen Sonntag frei haben. Wir möchten nun gerne diesen Mesner-Kreis erweitern. Wenn Sie Lust haben, den Pfarrer beim Gottesdienst zu unterstützen, dann haben Sie keine Scheu, melden Sie sich dazu gerne im Pfarrbüro!

für Anrufe: 09431 2352

Weihnachtspäckchen für Kinder in Bulgarien

Die Kirchengemeinde hat sich als Sammelstelle bereiterklärt, um Weihnachts-Geschenke-Päckchen für Kinder in einem Waisenhaus in BiHac/Bosnien zu sammeln. Wenn Sie auch ein solches Päckchen packen möchten, können Sie sich im Pfarramt Schachteln in der richtigen Größe holen, oder Sie nehmen einen großen Schukarton oder ähnliches. Abgegeben werden können die Päckchen bis allerspätestens 10.12.2023 zu den Bürozeiten oder am Weihnachtsmarkt, 2. Advent!

Hier die EINKAUFLISTE

Für kleinere Kinder

- Kuscheltier
- Kleiner Ball
- Spielzeugauto
- Bilderbuch ohne Text
- Fleecejacke/Pullover
- Mütze, Schal, Handschuhe, Socken
- Vollmilchschokolade, Lutscher (MHD bis März des Folgejahres)
- Zahnbürste und Zahnpasta für Kleinkinder
- Haarspange
- A5-Malbuch und dicke Buntstifte mit passendem Anspitzer
- Kinderknete
- Puzzle
- Spielfiguren (z.B. Tiere)

Kleidergrößen: 98 – 110

Schuhgrößen: 23 – 27

Für größere Kinder

- Kuscheltier
- Fußball (nicht aufgepumpt) + Pumpe
- Musikinstrument (Flöte oder Mundharmonika)
- Taschenrechner
- Jojo oder Frisbee
- Haargummi/Haarspange
- Kette/Armband
- A5-Malbuch
- Federmappe mit Inhalt
- A5-Hefte oder kleiner Collegenblock
- Bastelmaterialien
- Kleine Handtasche
- Mütze, Schal, Handschuhe, Socken
- Süßigkeiten (MHD bis März des Folgejahres)
- Hygieneartikel (Deo, Shampoo, Duschgel)

Kleidergrößen: 116 – 140

Schuhgrößen: 28 – 35

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“

Mit dieser Zeile aus dem Gedicht „Stufen“ von Herrmann Hesse möchte ich die Situation in unserer Kirchengemeinde beschreiben. Die Sommermonate waren geprägt von Verabschiedungen, Vakanzen, Reduzierung der Gottesdienste, Vertretungen, viel Arbeit im Pfarrbüro und ebenso großem ehrenamtlichem Engagement. Vielen Dank an alle, die uns -in welcher Weise auch immer- unterstützt haben. Und nun, im Herbst, in der Jahreszeit der Ernte, werden auch wir beschenkt. Wir konnten die Einführung von Pfarrer Stefan Drechsler auf die 2. Pfarrstelle feiern und freuen uns, dass auch die 1. Pfarrstelle im Januar 2024 mit Pfarrer Klaus Stolz besetzt werden kann. Und wie im Winter, in dem ein großer Teil der Natur zur Ruhe kommt, um für das Wachsen im Frühjahr Kraft zu sammeln, so nimmt sich auch der Kirchenvorstand bei einem Einkehrwochenende im Haus Johannisthal Zeit, seine Arbeit zum Wohl der Kirchengemeinde zu überdenken und neu auszurichten. Die vergangenen 5 Jahre der Kirchenvorstandsperiode werden rückblickend ausgewertet; welche

gesetzten Ziele konnten erreicht werden und welche blieben offen? Alles auch im Hinblick auf die Neuwahl des Kirchenvorstandes im nächsten Jahr. Wir erarbeiten mit den neuen Pfarrern, wie die Aufgaben und Arbeitsbereiche im Gemeindeleben neu ausgerichtet und gemäß den Begabungen verteilt werden können.

Sehr intensiv beschäftigt sich der Bauausschuss mit dem Verkauf des Pfarrhauses in der Hochrainstraße. Zur Unterstützung wurde ein Maklerbüro mit ins Boot geholt. Für die beiden hauptamtlichen Mitarbeiter wurden Immobilien angemietet, so dass sich Pfarrer Drechsler und Pfarrer Stolz bei uns in Schwandorf auch gut ankommen und zuhause fühlen können.

Wir als Kirchenvorstand wollen mit all unser Kraft, unseren Fähigkeiten und unserer Kreativität mit ihnen zusammen einen wunderbaren Anfang wagen!

Herzliche Grüße, Ihre Brigitte Lang
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Die Gottesdienste in der Gemeinde

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 26.11.23	9:30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag		
So, 3.12.23	9:30 Gottesdienst		
Fr, 8.12.23	19:00 JuKi - Waldweihnacht am Waldspielplatz		
So, 10.12.23	10:30 FaKi mit anschließendem Weihnachtsmarkt rund um die Erlöserkirche		
Sa, 16.12.23	17:30 Waldweihnacht am Waldspielplatz – für Jung und Alt		
So, 17.12.23	9:30 Gottesdienst		
So, 24.12.23 Heiliger Abend	15:00 FaKi – Familienchristvesper 17:00 Christvesper	15:00 Christvesper	
Mo, 25.12.23	9:30 Gottesdienst mit Abendmahl		
Di, 26.12.23	9:30 Gottesdienst		
So, 31.12.23 Silvester	17:00 Gottesdienst		
Mo, 1.1.24	18:00 Abendgebet mit Abendmahl		
Sa, 6.1.24	9:30 Gottesdienst		
So, 7.1.24	9:30 Gottesdienst		
So, 14.1.24	9:30 Gottesdienst		
Sa, 20.1.24	18:00 ökumenischer Gottesdienst in den Räumen der Tanzschule Theuerl		

	Erlöserkirche Schwandorf	Friedenskirche Wackersdorf	Sonstige Orte
So, 21.1.24	15:00 Gottesdienst zur Einführung von Pfr. Klaus JF Stolz, mit anschließendem Empfang; die Gemeinde ist herzlich dazu eingeladen! (der Gottesdienst am Vormittag entfällt!)		
So, 28.1.24	9:30 Gottesdienst		
Die Gottesdienste ab Februar sind noch nicht endgültig festgelegt. Wann ab Februar in Wackersdorf Gottesdienst gefeiert wird, stand bei Drucklegung dieses Gemeindeboten noch nicht fest. Dies entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage der Kirchengemeinde!			
So, 4.2.24	9:30 Gottesdienst		
So, 11.2.24	9:30 Gottesdienst		
So, 18.2.24	9:30 Gottesdienst		
So, 25.2.24	9:30 Gottesdienst		

Achtung:

Auch noch bis Ende Januar finden die Gottesdienste abwechselnd in Schwandorf und Wackersdorf statt, aber immer um 9:30 Uhr

Monatssprüche

Dezember

„Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ Lukas 2,30–31

Januar

Junger Wein gehört in neue Schläuche. Mk 2,22

Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit. 2 Tim 3,16

Basarverkauf vom Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis verkauft an den Advents-Sonntagen und auch unter der Woche im Advent im kleinen Gemeindesaal liebevoll hergestellte Handarbeiten und Köstlichkeiten. Der komplette Reinerlös kommt der Glockensanierung der Erlöserkirche zu Gute.

Eröffnung des Marktes ist am 26.11.2023 nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr). Die weiteren Verkaufszeiten entnehmen Sie bitte der Zeitung, den Plakaten und der Homepage der Gemeinde.

Aktion: Brot für die Welt

Wandel säen! Helfen Sie helfen.

Auch diesem Gemeindeboten liegt wieder, wie jedes Jahr im Advent, eine Sammeltüte für Brot für die Welt bei. Sie können aber auch ganz einfach über Ihr Bankkonto spenden!

Dann kommt Ihr Geld direkt und ohne Umwege an!
Hier die Kontodaten von **Brot für die Welt!**

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr

Alte Brillen – Briefmarken – Kerzen und Wachsreste – Wolle und Wollreste – alte Handys, ohne Akku

Bitte geben Sie die Sachen persönlich ab! NICHT vor die Tür legen!

Interessantes aus unserem Seniorenkreis

Wir konnten uns dieses Jahr endlich wieder ohne Masken und Einschränkungen treffen. Die Senioren in der Gemeinde sind uns treu geblieben und kommen wieder fleißig zu unseren Nachmittagen.

Damit für etwas Unterhaltung gesorgt ist überlegen wir uns für jeden Monat ein passendes Thema. Es werden Geschichten erzählt, Lieder gesungen, Rätsel gelöst und Bewegung kommt auch nicht zu kurz, ein rundum bunter Nachmittag – und ganz wichtig die Kaffeepause mit Kuchen oder auch deftigen Brotzeiten.



Etwas Besonderes ist im Juni unser Ausflug.

Dieses Jahr machten wir uns im vollbesetzten Reisebus auf den Weg nach Deggendorf. Nach Mittagessen und interessanter Stadtführung ging's weiter nach Metten zum

Kaffeetrinken. Nach einer Andacht in der evang. Kirche ging's dann wieder Richtung Heimat. Dann gibt es ja noch einen Ausflug im September, da war diesmal Bodenwöhr unser Ziel.



Bei herrlichem Wetter schipperte uns der Kapitän mit seiner Platte über den Hammersee. Beim Jacob Bräu ließen wir den schönen Nachmittag ausklingen. Vielleicht sind Sie ja neugierig geworden???? Schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns!!!!

Die nächsten Treffen sind am 12.12.23 und am 09.01.24 jeweils um 14.15 Uhr.

(Noch Fragen????)

Tel. 09431 62771 Fr. Brand

Church Night für junge Leute mit Besucherrekord in Sulzbach-Rosenberg

Nach dem Auftakt am Freitag mit rund 60 Jugendlichen in der Erlöserkirche Schwandorf und der Fortsetzung am Samstag, zu der 160 Personen in die Amberger Paulanerkirche kamen, lockte der letzte Abend der Church-Night in Sulzbach-Rosenberg 270 Besucher in die Christuskirche. Nach einem abwechslungsreichen Jugendgottesdienst, der jeweils von einem jungen Ehrenamtsteam moderiert wurde, ging es dann weiter mit einer offenen Angebotsphase. Die Besucher konnten sich frei entscheiden, auf was sie gerade Lust hatten: Pizza essen, Kicker und Billard spielen, frische Kartoffeln schneiden und zu Chips frittieren oder andere Stationen mehr. Beim Light-Painting wurden kreative Bilder mit farbigen Lampen und Kamera gestaltet. Höhepunkt war das Schwarzlicht-Minigolf, das die Kirchengemeinde Schwandorf mitgebracht hatte.

"Die Church Night muss es unbedingt 2024 wieder geben", meinte eine Teilnehmerin aus Sulzbach-Rosenberg. "Danke, dass ihr das gemacht habt und so viele Verbände und Gemeinden zusammengebracht habt." Der Hauptorganisator war Dekanatsjugendreferent Diakon Benjamin Lulla. "Ich bin

begeistert, wie gut die Church-Night angenommen wurde. Ich glaube, wir haben viele Menschen und auch gerade Jugendliche begeistern können. Am schönsten fand ich in Amberg, als der Gottesdienst gestartet hat und ein Jugendlicher von der Lichttechnik und der Musik so beeindruckt war, dass er laut rief 'Krass, was geht denn jetzt hier ab!'", erzählt Dekanatsjugendreferentin Diakonin Sophia Lulla.

Neben vielen Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Verbänden und Gemeinden gab es ein Kernteam, das an allen drei Tagen mitgearbeitet hat: Sara Makari, Diakonin und Jugendreferentin in Amberg, Marvin Heimpel, Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst in Schwandorf, Daniel Götzfried, Pfarrer aus Rosenberg und Poppenricht, Maria Rettig und Eva Wagner, Ehrenamtliche aus der evangelischen Kirchengemeinde Schwandorf, Anja Boboiciov und Marleen Aures, Ehrenamtliche aus Rosenberg.

Musikalisch gestaltet wurde die Veranstaltung an den drei Abenden von der Lobpreisband der Landeskirchlichen Gemeinschaft Amberg-Sulzbach. Um die Lichttechnik kümmerte sich Tobias Wirth vom CVJM Rosenberg.

Christlich getauft, bestattet und getraut wurden

Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Namen nicht angezeigt! Sie können diese gerne in der Printausgabe nachlesen. Wenden Sie sich dazu bitte an das evang. Pfarramt in der Bahnhofstr. 1 in Schwandorf.



Gruppen und Kreise in der Gemeinde

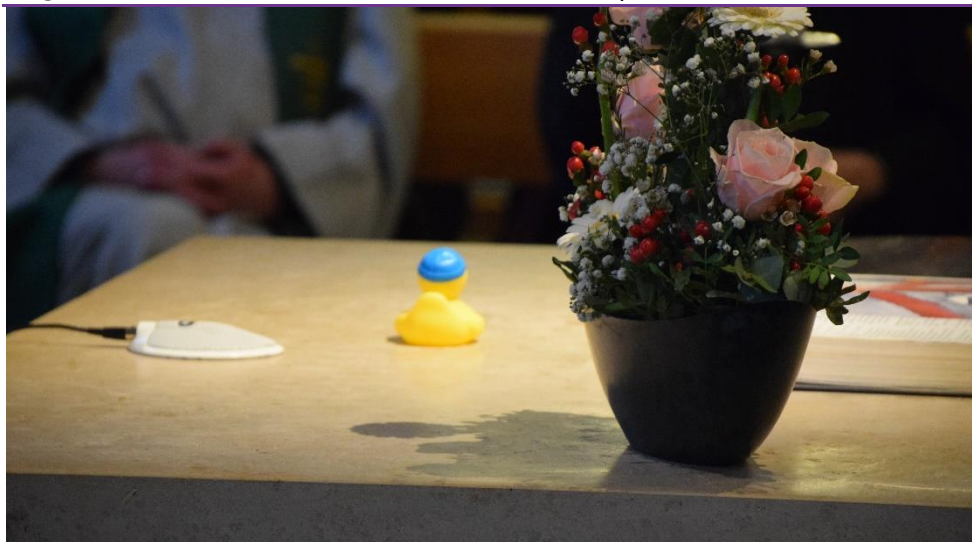
Gruppe	Telefon	Wann
Auf der Suche	0178 1989774	monatlich dienstags, 19 Uhr (n.V.)
Eine-Welt-Team	379358	nach Vorankündigung
Gospelchor	2352	Termine auf der Homepage
Handarbeitskreis	8766	3. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Kirchenchor	61420	Montag, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand	961012	(n.V.) 19 Uhr
Krabbelgruppe	742170	jeden Donnerstag, 9-11 Uhr
EJ-Team	3819949	(n.V.) Freitag 17.30 Uhr
Senioren-gymnastik	8766	14-tägig, Mittwoch, 9 Uhr (n.V.)
Seniorenkreis	62771	2. Dienstag im Monat, 14.15 Uhr
Veeh-Harfen-Gruppe	42592	(n.V.) Mittwoch, 19 Uhr

(n.V.) = Termine nach Vereinbarung

Diakonieverein

Vorsitzende
Brigitte Müller

IBAN DE84 7505 1040 0380 0121 53
BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf



Wichtige Adressen

Erlöserkirche
Pfarramt
Bahnhofstr. 1, 92421 Schwandorf
Sekretärin Steffi Huber
Büro Mo 14–17 Uhr, Mi & Do 9–12 Uhr
Telefon 09431 2352, Fax 09431 3085
Mail: pfarramt.schwandorf@elkb.de

Friedenskirche
Sportplatzstr. 25, 92442 Wackersdorf

Vakanz bis 31.12.2023

1. Pfarrstelle

Pfarrer Stefan Drechsler
2. Pfarrstelle
Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 1
Telefon 0151 58705930
stefan.drechsler@elkb.de

Marvin Heimpel
Sprechzeit nach Vereinbarung, Bahnhofstr. 1
Religionspädagoge im Vorbereitungsdienst
Telefon 09431 3819949
marvin.heimpel@elkb.de

Kirchenvorstand
Vertrauensfrau Brigitte Lang
Telefon 09431 961012
brigitte.lang@elkb.de

Diakoniestation
Brigitte Müller
Telefon 09431 60704

Sterbebegleitung
Hospizverein
Telefon 09431 799876

Schwandorfer
Diakoniezentrum
Waldschmidtstr. 14
92421 Schwandorf
Telefon 09431 88170

- Sozialpsychiatrischer Dienst (SpDi) - Tageszentrum für Psychisch Kranke (SchwaTZ) -
- Ambulant Betreutes Wohnen (ABW) - Arbeitslosen-, Schuldner- und Insolvenzberatung (ASB) -

Konten der Kirchengemeinde

Spendenkonto
IBAN DE90 7506 9171 0001 0293 63
BIC GENODEF1SWD, VR-Bank Mittlere Obpf. eG

Kirchgeldkonto
IBAN DE18 7505 1040 0380 0056 78
BIC BYLADEM1SAD, Sparkasse Schwandorf



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

(Feld für Adressaufkleber)

Weihnachtsmarkt in und um die Erlöserkirche

Herzliche Einladung zum Weihnachtsmarkt und Adventstreiben am Sonntag,
10.12.2023, 10.30 Uhr.

Zu Beginn wollen wir zusammen einen Familiengottesdienst feiern und dann
im Anschluss an verschiedenen Ständen allerlei Köstlichkeiten genießen:

- Gegrillte Bratwürstl
- Glühwein und Punsch (mit und ohne Umdrehungen)
- Kaffee und Tee mit Stollen im Gemeindesaal-Café
- Köstlichkeiten aus aller Welt
- selbstgemachte Handarbeiten am Basarverkauf vom Handarbeitskreis

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinde Schwandorf

V.i.S.d.P. Pfarrer Norbert Schlinke

Bildnachweis: St. Brandl, PhP (S. 5), A. Hirche (S. 11), St. Huber (S. 13), F. Möller (S. 1, 14), Pixabay/Dariusz-Sankowski (S. 2)

Büro: Bahnhofstr. 1 92421 Schwandorf

Tel.: 09431/2352 Fax: 09431/3085

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende Februar 2024